

WiD Wohnen in Dresden

Moderne Strukturen für ein möglichst effizientes Tagesgeschäft – Digitalisierung und das ERP-System der Zukunft spielt eine wichtige Rolle

Die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG hatte schon immer den Anspruch, moderne Strukturen für ein möglichst effizientes Tagesgeschäft zu schaffen. Die Digitalisierung spielt hierbei eine große Rolle. Und so war es ein logischer Schritt, sich für das ERP-System der Zukunft zu entscheiden: die neue Produktgeneration Wodis Yuneo von Aareon.



Claudia Herzog, Leiterin Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit und Grundstücksakquise bei der WiD: Wir haben uns daher dafür entschieden, Pilotkunde der neuen ERP-Produktgeneration Wodis Yuneo von Aareon zu werden, um als einer der Ersten von dessen Vorteilen zu profitieren. Alle Fotos: WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Gleiche Herausforderungen wie die etablierten Marktteilnehmer

Die kommunale Wohnungsbaugesellschaft der Landeshauptstadt Dresden wurde 2017 gegründet und entwickelte sich schnell von einem Ein-Mann-Team zu aktuell 18 Mitarbeitern und 544 Wohnungen im Bestand. 837 weitere Wohnungen befinden sich bereits im Bau oder in Planung. Als junges und wachsendes Unternehmen steht die WiD bereits vor den gleichen Herausforderungen wie die etablierten Marktteilnehmer: eine tägliche Zunahme der Aufgabenfülle, ein merklicher Kostendruck, ein sich wandelndes Arbeitsumfeld sowie die steigenden Erwartungen der Mieter.

Die Digitalisierung bietet hierfür zahlreiche Lösungsansätze. „Ein modernes, zukunftssicheres ERP-System bietet uns eine hervorragende Grundlage, unsere Aufgaben zur Zufriedenheit aller zu meistern“, sagt Claudia Herzog, Leiterin Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit und Grundstücksakquise bei der WiD. „Wir haben uns daher dafür entschieden, Pilotkunde der neuen ERP-Produktgeneration Wodis Yuneo von Aareon zu werden, um als einer der Ersten von dessen Vorteilen zu profitieren.“

Reibungsloser Umstieg auf Wodis Yuneo

Ein Knackpunkt beim Umstieg auf ein neues ERP-System ist stets die Datenmigration. „Das lief alles einwandfrei und der Aufwand war sehr überschaubar“, schildert Steffen Jäckel, WiD Geschäftsführer, die positiven Erfahrungen. „Innerhalb von nur vier Stunden konnten wir unser Tagesgeschäft bereits wieder aufnehmen.“ Grund hierfür war, dass vorhandene Datenbanken einfach beibehalten werden konnten. „Wer schon mal eine ERP-Umstellung mitgemacht hat, weiß, welche Probleme hier sonst entstehen können“, so Jäckel.



Steffen Jäckel, WiD Geschäftsführer, schildert die positiven Erfahrungen. „Innerhalb von nur vier Stunden konnten wir unser Tagesgeschäft bereits wieder aufnehmen.“

Schnelle und kompetente Unterstützung

Auch über die erste Entwicklungsphase hinaus begleitet Aareon ihre Pilotkunden. In enger Betreuung durch das Entwicklungsteam konnte so schnell auf individuellen Anpassungsbedarf reagiert werden. René Irmer, Leiter Unternehmensorganisation und IT-Entwicklung, unterstreicht: „Bei Anfangsschwierigkeiten stand uns das Entwicklungsteam von Aareon jederzeit schnell und kompetent zur Seite. Die größten Probleme konnten sofort behoben werden. Jetzt geht es nur noch darum, Feinheiten anzupassen.“

Auch die Schulung beanspruchte nur wenig Zeit

„Wodis Yuneo profitiert eindeutig von der jahrzehntelangen Praxiserfahrung mit der Vorgängerversion Wodis Sigma“, so Irmer. In der Tat: Aareon hat Datenmodell und Kernfunktionalitäten beibehalten und die Softwarearchitektur so modernisiert, dass eine intuitive Bedienung möglich ist. „Bedienkonzept und Nutzerführung sind so einfach und logisch, dass sich unsere Anwender sehr schnell in der Oberfläche zurechtfinden“, fährt Irmer fort. „Dank praktischer Funktionen wie beispielsweise Vorschlagssuchen, Quick-Links und Hinweismeldungen lernt das System unsere Mitarbeiter praktisch selbst an.“ Zum intuitiven Bedienkonzept zählt auch die einheitliche Menüführung in allen Prozessschritten – mit übersichtlichen Reiterlösungen, weiteren Informationen im Detailbereich sowie einer Autovervollständigung.



Bedienkonzept und Nutzerführung sind so einfach und logisch, dass sich unsere Anwender sehr schnell in der Oberfläche zurechtfinden, lobt René Irmer, Leiter Unternehmensorganisation und IT-Entwicklung WID Wohnen in Dresden - [WID Wohnen in Dresden \(wid-dresden.de\)](http://wid-dresden.de)

Mobiles Arbeiten als unschlagbarer Vorteil

Nach dem größten Vorteil von Wodis Yuneo gefragt, ist man sich bei der WiD einig: die Mobilität. „Ob PC im Büro oder Tablet unterwegs – als browserbasiertes System sieht Wodis Yuneo auf allen Endgeräten gleich aus und macht die Bedienung sehr, sehr einfach“, sagt Steffen Jäckel. „Durch diese technischen Möglichkeiten können wir jetzt von überall aus für unsere Mieter verfügbar sein. Insbesondere jüngere Haushalte haben hier eine gewisse Erwartungshaltung, die wir jetzt vollauf erfüllen können.“

Claudia Herzog sieht das im Hinblick auf Corona ganz ähnlich: „Insbesondere die Pandemie gab einen zusätzlichen Anreiz, die Technisierung der Prozesse zu beschleunigen, um den Kontakt zu den Mietern aufrechtzuerhalten. Und auch unseren Mitarbeitern machen wir mobiles Arbeiten und Homeoffice mit Wodis Yuneo viel einfacher.“

Effizientere Prozesse, weniger Fehlerquellen

Übersicht statt Informationsflut – so könnte man laut WiD-Anwendern einen weiteren großen Vorteil von Wodis Yuneo betiteln. Dank der einheitlichen und intuitiv zu bedienenden Oberflächen kann die tägliche Arbeit effizienter erledigt werden. Bei der WiD ist man davon begeistert, mit weniger Klicks ans Ziel zu kommen und dabei auch die Gefahr von Fehlern deutlich zu reduzieren.

Digital in eine erfolgreiche Zukunft

„Technischer Fortschritt steht bei der WiD an erster Stelle, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein“, bringt René Irmer einen der Firmengrundsätze auf den Punkt. Als Beispiele der Digitalisierung im Unternehmen ließen sich die modernen Videokonferenzräume, die mobile Zeiterfassung und die mobile Türöffnung aufzählen. Jetzt also auch ein mobiles ERP-System.

„Das Ziel ist es“, gibt Steffen Jäckel einen Ausblick, „unseren Mietern weitere digitale Angebote zu erschließen – hierfür möchten wir in Zukunft Schnittstellen einfach verknüpfen.“ Mit Wodis Yuneo wird das problemlos möglich sein. Denn das überaus compatible ERP-System lässt sich kontinuierlich und individuell auf den neuesten Stand der Technik anpassen. So ist man bestens für die digitale Zukunft gerüstet.

Stefanie Meik